

THEMENWOCHE:

DIGITALISIERUNG

12.–14. APRIL + 19.–21. APRIL

Datenschutz, Homeoffice und Co

Ausgewiesene Expert*innen erörtern in WebSeminaren jeweils einen Schwerpunkt interaktiv. Anschließend vertiefen wir im virtuellen Bildungszentrum der IG BCE die präsentierten Lerninhalte durch weitere, digital aufbereitete Materialien und Diskussionsmöglichkeiten. So wollen wir mit euch gemeinsam nicht nur neue Formate entwickeln, sondern auch innovative Impulse für die Gewerkschaftsarbeit setzen.

Wer hat die Macht in Digitalien?

Die große Suchmaschine legt fest, was wir finden; das große soziale Netzwerk legt fest, was wir erfahren; Alexa und die große Handelsplattform legt fest, was wir kaufen können. Können wir das ändern?

ERSTER BLOCK „Digitale Demokratie“:

- Transparenter Staat im digitalen Raum (Open Knowledge Foundation)
- Freiheit im digitalen Raum & Darknet (aus Sicht des Chaos Computer Clubs)
- Rechte im digitalen Raum durchsetzen (Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V.)

ZWEITER BLOCK „Digitale Mitbestimmung und Datenschutz@Home“:

- Homeoffice digital richtigmachen
- Souverän durch die schöne neue Innenstadt
- Datenschutz hautnah

Zu beiden Blöcken wird es im virtuellen Bildungszentrum weitere Materialien und einen Abschlusstest geben, wodurch die Teilnehmer*innen ein Zertifikat erhalten können.

TRANSPARENZ IM BEHÖRDENDICKICHT

Was bringt mir das Informationsfreiheitsgesetz?

Auch Jahrzehnte, nachdem dieses Land eine Demokratie wurde, wehte preußischer Untertanengeist durch die Behördengänge. Die Bürger*innen wurden „auf dem Amt vorstellig“, stellten dort einen „Antrag“ und warteten ergeben das Urteil der Bürokratie ab. Doch wie sehr muss sich der Staat auf die Finger schauen lassen?

Viele Bundesländer und auch der Bund selbst haben vor einigen Jahren Informationsfreiheitsgesetze beschlossen, die uns das prinzipielle Recht geben, Behörden Fragen zu stellen. Dass die Behörden von dieser Idee nur selten begeistert sind und sich allerlei einfallen lassen, um sich vor unerwünschter Neugier zu schützen, sollte wenig überraschen. Um das richtige Fragen zu erleichtern, hilft das Internetportal „Frag den Staat“, das auf Knopfdruck behördenkompatible Anfragen verschickt und deren Bearbeitung verfolgt. Arne Semsrott ist Projektleiter bei „Frag den Staat“, erzählt über Aufbau und Funktion des Portals und stellt einige besonders markante Aktionen vor. Eine interessante und amüsante Lektion über die Grundlagen des Verhältnis des Staats zu seinen Bürger*innen.

Inhalte:

- Informationsfreiheitsgesetz
- Transparenz
- Frag den Staat

DATUM 12.04.2021
ZEIT 19:00 – 20:00 Uhr
SEMINAR-NR. HV-001-289301-21



ZWISCHEN WUNSCH UND WIRKLICHKEIT

Digitale Demokratie als Utopie?

Groß waren die Hoffnungen als das Internet sich in den Neunzigern anschickte ein Massenmedium zu werden. Diese Wünsche haben sich, diplomatisch gesagt, nicht ganz erfüllt. Statt bunter Vielfalt beherrschen einige wenige große Unternehmen das Netz. Vereinfacht gesagt bestimmt Google, was wir finden; Facebook, mit wem wir reden und Amazon, was wir kaufen. Von unkontrollierbarer Meinungsfreiheit ist immer weniger zu sehen. Doch es gibt Gegenbewegungen. Welche das sind, wird mit euch Jochim Selzer vom Chaos Computer Club besprechen.

Inhalte:

- Digitale Demokratie
- Darknet
- Transparenz
- Whistleblowing

DATUM 13.04.2021
ZEIT 19:00 – 20:00 Uhr
SEMINAR-NR. HV-001-289201-21



THEMENWOCHE: DIGITALISIERUNG

WHISTLEBLOWING

Verrat aus Gewissensnot

Whistleblowing hängt ein leichtes Schmuddel-Image an. Die Plattform Wikileaks ist umstritten und selbst bei verhältnismäßig klaren Fällen wie Chelsea Manning und Edward Snowden geistern Behauptungen herum, ihre Veröffentlichungen hätten die nationale Sicherheit gefährdet und Menschenleben gekostet. Tatsächlich ist die Realität vielschichtig.

Was ist wichtiger? Die Loyalität zur eigenen Institution oder zu den eigenen Grundwerten. Oft nehmen Whistleblower*innen erhebliche Gefahren und eigene Nachteile in Kauf, um Missstände an die Öffentlichkeit zu bringen. Nicht selten sind ihre Enthüllungen wichtig für Gesellschaft und Demokratie. Trotz dieser Bedeutung behandelt die deutsche Rechtsprechung das Thema Whistleblowing stiefmütterlich.

Christian Thönnies arbeitet bei der Gesellschaft für Freiheitsrechte am Thema Whistleblowing. In seinem Vortrag beleuchtet er die verschiedenen ethischen und rechtlichen Aspekte, stellt den aktuellen Stand in Deutschland dar und erläutert die Bedeutung des Whistleblowings für die Demokratie.

Inhalte:

- Demokratie und Freiheit vs Loyalität
- Möglichkeiten des Whistleblowings
- öffentlicher Diskurs

DATUM 14.04.2021
ZEIT 19:00 – 20:00 Uhr
SEMINAR-NR. HV-001-289101-21



Illustration: kras99 - AdobeStock.com

SOUVERÄNITÄT UND DATENSCHUTZ@HOME

Sicher unterwegs im Homeoffice

Während des ersten Lockdown-Schocks im März letzten Jahres mussten wir improvisieren. Begriffe wie „Homeoffice“ konnten nicht darüber hinwegtäuschen, dass von einem echten Büro in der eigenen Wohnung nicht viel zu sehen war. Es mangelte an geeigneten Rechnern, Anbindungen ans Firmennetz und der richtigen Software.

Inzwischen hat sich die Lage etwas geklärt. Zwar läuft vieles noch nicht perfekt, aber wir haben uns irgendwie arrangiert. Allerdings sind improvisierte Lösungen nicht unbedingt die auf lange Sicht besten - Grund für einen Blick auf das geschaffene Instrumentarium. Gibt es noch andere Videokonferenzsysteme und Messenger? Sollte ich vielleicht wichtige Dateien verschlüsseln? Wie behalte ich Übersicht über meine Passwörter?

Jochim Selzer ist ehrenamtlicher Datenschutzbeauftragter verschiedener Einrichtungen der Evangelischen Kirche. Seit acht Jahren veranstaltet er Praxisseminare zur praktischen IT-Sicherheit für Laien.

Inhalte:

- Das Zuhause sicher machen
- Datenschutz
- Digitale Sicherheit

DATUM 19.04.2021
ZEIT 19:00 – 20:00 Uhr
SEMINAR-NR. HV-001-289001-21





THEMENWOCHE: DIGITALISIERUNG

SMART CITIES

Souverän durch die schöne neue Innenstadt

Die Verheißungen klingen wie eine Star-Trek-Folge: Wir müssten nur jede Menge Sensoren und Computertechnik über unseren Städten abwerfen, und prompt werden diese „smart“. Staus gehörten der Vergangenheit an, Parkplatzsorgen ebenso, der öffentliche Nahverkehr ließe sich zielgerichteter einsetzen, Verwaltungen werden schlanker, günstiger und schneller, Bürgerbeteiligung verbessere sich, die Nachhaltigkeit sowieso.

Selbst Technikenthusiast*innen erscheinen derlei Utopien etwas zu rosig.


Die schöne neue Welt könnte sich auch schnell als Illusion herausstellen, fürchten sie. Die smarte Stadt berge die Gefahr, etwas zu smart, etwas zu allwissend zu sein.

Rena Tangens vom Bielefelder Grundrechts- und Datenschutzverein Digitalcourage beschäftigt sich seit 1987 mit der Frage, ob und wie wir mit Computern die Welt verbessern können.

Inhalte:

- intelligente Verkehrsströme
- Zukunft der Städte
- Mobilität im Wandel

DATUM	20.04.2021
ZEIT	19:00 – 20:00 Uhr
SEMINAR-NR.	HV-001-288701-21



THEMENWOCHE: DIGITALISIERUNG

DIESMAL WIRKLICH SPANNEND: DATENSCHUTZ HAUTNAH

DSGVO aus erster Hand

Als die DSGVO über uns „hereinbrach“, überboten sich die Horrorszenarien. Das Betreiben von Webseiten werde unmöglich, Fotografieren ebenso, ohne millionenschwere Strafen befürchten zu müssen. Ganz so schlimm ist es bekanntlich nicht gekommen. Nach einem holprigen Start ging das Leben im Wesentlichen wie gewohnt weiter, abgesehen davon, dass wir jetzt zu allen möglichen Anlässen irgendwelche Einwilligungen unterschreiben und Cookie-Banner wegklicken müssen. Datenschutz, so glauben viele, ist vor allem ein bürokratischer Moloch ohne realen Nutzen. Auch Corona wäre wohl längst besiegt. Viele dieser Mythen sind vollkommener Unfug. Tatsächlich fußen die meisten Auswüchse auf mehr oder weniger bewussten Fehlinterpretationen.

Ralf Bendrath war wissenschaftlicher Mitarbeiter des Europaabgeordneten Jan Philipp Albrecht und hatte entscheidenden Anteil am Zustandekommen der DSGVO. Er berichtet über die wesentlichen Konzepte und Ideen, räumt mit einigen falschen Annahmen auf und erklärt, warum Datenschutz nicht nur besser als sein Ruf ist, sondern sogar Spaß bringen kann.

Inhalte:

- Datenschutz verstehen
- Was bedeutet die DSGVO für mich?

DATUM 21.04.2021
ZEIT 19:00 – 20:00 Uhr
SEMINAR-NR. HV-001-288601-21

